



Medienmitteilung

Datum: 28.05.2020

Sperrfrist:

Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung der Kantone und der Schweiz 2020–2050: Die Bevölkerung des Kantons Obwalden wird weiter zunehmen

Das Bundesamt für Statistik rechnet in den nächsten 30 Jahren mit einer Bevölkerungszunahme in den meisten Kantonen, so auch im Kanton Obwalden, wo das Wachstum mit einem deutlichen Anstieg der Anzahl Personen im Rentenalter einhergehen wird. Dies geht aus den vom Bundesamt für Statistik (BFS) berechneten neuen Szenarien zur Bevölkerungsentwicklung in den Schweizer Kantonen hervor.

Bevölkerungszunahme in Obwalden ähnlich wie im nationalen Durchschnitt

Gemäss dem neuen Referenzszenario wird die Bevölkerung zwischen 2020 und 2050 in allen Kantonen zunehmen, ausser in den Kantonen Graubünden und Tessin, wo sie leicht sinken wird. Das Bundesamt für Statistik prognostiziert für den Kanton Obwalden eine Bevölkerungsentwicklung von 38 104 Personen im Jahr 2019 auf 44 040 Personen im Jahr 2050. Dies bedeutet einen Anstieg von 15,6 Prozent. Damit bewegt sich die prozentuale Bevölkerungsentwicklung des Kantons Obwalden in den nächsten 30 Jahren im nationalen Durchschnitt.

Markante Zunahme der Altersrentnerinnen und -rentner bis ins Jahr 2050

In den nächsten 30 Jahren wird die Bevölkerung im Rentenalter stark wachsen. Im Kanton Obwalden wird die Zahl der 65-Jährigen und Älteren von heute 7 601 Personen voraussichtlich um ca. 70 Prozent auf 12 876 Personen im Jahr 2050 steigen. Hauptursache für dieses Wachstum ist die Altersgruppe, die in den nächsten Jahrzehnten das Rentenalter erreicht. Eine weitere Ursache ist die Zuwanderung von Personen, die sich im Kanton Obwalden niederlassen und alt werden. Gemessen am Altersquotient (Anteil an über 65-Jährigen im Verhältnis zur 20- bis 64-Jährigen) wird der Kanton Obwalden gemäss den Hochrechnungen des BFS im Jahr 2050 den vierthöchsten Wert nach den Kantonen Basel-Landschaft, Graubünden und Tessin haben. Die 65-Jährigen und Älteren werden im Jahr 2050 ca. 29 Prozent der Gesamtbevölkerung des Kantons Obwalden ausmachen.

Jugendquotient über dem nationalen Durchschnitt

Der Jugendquotient zeigt, dass der Kanton Obwalden heute einen höheren Anteil an Kinder und Jugendlichen als der nationale Durchschnitt hat. Der Jugendquotient in

Obwalden wird voraussichtlich auch in den nächsten 30 Jahren höher als der gesamtschweizerische Wert bleiben, da gemäss der Prognose des BFS in den nächsten 30 Jahren sowohl die Geburten als auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Kanton Obwalden zunehmen werden. Im Verhältnis zum Jugend- und Altersquotienten wird hingegen der Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in den nächsten 30 Jahren gemäss dem Referenzszenario von 61 Prozent auf 52 Prozent deutlich sinken. Die Anzahl der erwerbsfähigen Personen wird von 23 072 auf 22 860 Personen jedoch nur leicht abnehmen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des BFS unter:
<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/bevoelkerung.html>